



Regierung von Unterfranken

Presseinfo 071/14 — 28. Februar 2014

Würzburger Wissenschaftler unterstützen den Wiederaufbau des Hochschulwesens im Kongo

Professor Gerhard Bringmann vom Institut für Organische Chemie der Universität Würzburg bei Regierungspräsident zu Gast

Würzburg (ruf) – Im Rahmen seines Engagements für die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses im Kongo stattete Professor Dr. **Dr. h.c. mult. Gerhard Bringmann** gemeinsam mit dem kongolesischen Stipendiaten **Dieudonné Tshitenge Tshitenge** Regierungspräsident **Dr. Paul Beinhofer** einen Besuch ab.

Im Beisein von Abteilungsdirektor **Gustav Eirich**, dem Leiter des Schulbereiches, sowie Regierungsdirektorin **Kathleen Regan**, zuständig für das Stiftungswesen, erläuterte Professor **Bringmann** das in enger Kooperation mit der Universität Würzburg von ihm und Professor Dr. Dr. h.c. Virima Mudogo, dem ehemaligen Vizepräsidenten der Universität Kinshasa, im Jahr 2008 zunächst auf rein privater Basis ins Leben gerufene Exzellenzstipendienprogramm BEBUC, dessen Vorsitzender er ist. „Das BEBUC-Stipendien-Programm verbindet Exzellenz, Interdisziplinarität und Internationalität mit privaten Patenschaften und einer intensiven Betreuung der Stipendiaten vom Gymnasium bis zur Professur“, erklärte **Bringmann**. Aktuell werden 120 Stipendiaten in dem Programm gefördert. Das Stipendium ermöglicht ihnen ein zügiges Studium im Kongo und später im Ausland. Nach ihrer Promotion sollen die jungen Wissenschaftler dann als Universitätslehrer nach Afrika zurückkehren und ihr Wissen an junge Kongolesen weitergeben. Ziel ist es, das erfolgreiche Stipendiensystem Schritt für Schritt auf den gesamten Kongo ausdehnen. Damit soll auf Dauer die Abwanderung von Nachwuchswissenschaftlern aus dem Kongo gebremst und die Qualität des weithin darniederliegenden kongolesischen Hochschulwesens nachhaltig verbessert werden. Dies soll zum Motor für Wiederaufbau und Entwicklung des Landes werden, so Professor **Bringmann** weiter.



Professor Gerhard Bringmann (2. v. links) und Dieudonné Tshitenge Tshitenge (2. v. rechts) bei Regierungspräsident Dr. Paul Beinhofer (Bildmitte) im Beisein von Abteilungsdirektor Gustav Eirich (1. v. rechts) und Kathleen Regan (1. v. links)

Regierungspräsident **Dr. Beinhofer** zeigte sich beeindruckt vom mannigfaltigen Engagement von Professor Bringmann und seinem Team. Gemeinsam wurden Überlegungen angestellt, dieses Projekt u. a. mittels Schulpartnerschaften zwischen unterfränkischen und kongolesischen Schulen zu unterstützen.